

AMRUM

FREI

HOCH

DREI

# INHALT

**03 RUBRIK INSEL-  
GESCHICHTE(N)**

Markanter Aussichtspunkt:  
Südspitze Wittdün

**05 RUBRIK  
NATUR**

Open Air Kino

**06 RUBRIK  
WOHLFÜHLEN**

Dauerwohnraum schaffen

**07 RUBRIK  
TYPISCH  
ÖÖMRANG**

Veranstaltungen  
auf Amrum

**08 SOCIAL MEDIA  
PAGE**

**09 KONTAKT &  
IMPRESSUM**



# INSELGESCHICHTE(N)

## MARKANTER AUSSICHTSPUNKT: SÜDSPITZE WITTDÜN



@Foto: AT

**Weit schweift der Blick über das Meer. Wyk auf Föhr, Hallig Langeness und Hallig Hooge sind bei klarer Sicht zu erkennen. Ebenso die großen Windräder am Festland. Oder der Turm der alten Kirche auf der Insel Pellworm. Was indes bei jedem Wetter geht: Schiffe gucken. Denn die Amrum-Fähren landen wenige Meter weiter an und fahren dort mit freundlichem Gehupe wieder ab. Ist Ebbe, lassen sich im Naturschutzgebiet „Kniephaken“ Vögel beobachten. Also: Fernglas nicht vergessen!**

An der Aussichtsplattform am südlichsten Punkt Amrums sollte jeder Mal kurz innehalten und tief durchatmen. Erreichbar ist der Aussichtspunkt über die „Untere Wandelbahn“, die sich um Wittdün zieht. Auf diese gelangt man entweder am südlichen Teil des Fähranlegers, am Ende des Parkplatzes „Südspitze“ oder aber von der anderen Seite, etwa von der „Strandbar Seehund“ aus. Von der „Oberen Wandelbahn“, die sich parallel zur „Unteren Wandelbahn“ etwas weiter höher um den Ort windet, kommt man indes nur zum Aussichtspunkt, wenn man zuvor über eine der Treppen zur „Unteren Wandelbahn“ absteigt.

Früher zog sich hier eine Strandpromenade aus Holz um den Ort. In den 1890er-Jahren wurde sie angelegt, jedoch 1910 und 1911 durch Sturmfluten mehrfach zerstört.

1914 wurde dann mit dem Bau einer Schutzmauer begonnen, die auch heute noch die Grundlage für die Untere Wandelbahn bildet. Rund 100 Arbeiter, überwiegend aus Italien stammend, zogen die Mauer hoch. Doch erst 1921 wurde der Bau fertig – Grund waren der Beginn des Ersten Weltkrieges sowie weitere schwere Stürme.

Doch in der Folge setzten die Sturmfluten von 1936, 1962, 1976 und 1981 der Mauer ordentlich zu. Immer wieder wurden Reparatur- und Erweiterungsarbeiten nötig – bis 2006 schließlich nur noch eine grundlegende Neugestaltung half. Erst 2008 konnte die Strandpromenade in der heutigen Form mit Oberer und Unterer Wandelbahn und den Treppenaufgängen fertiggestellt werden.

Übrigens: Früh aufstehen lohnt sich – von dem Aussichtspunkt an Amrums Südspitze lassen sich Sonnenaufgänge ganz wunderbar verfolgen.



@Foto: AT

Quelle: <https://www.amrum-news.de/2023/06/21/amrumer-aussichtspunkte-10-suedspitze-wittduen/>

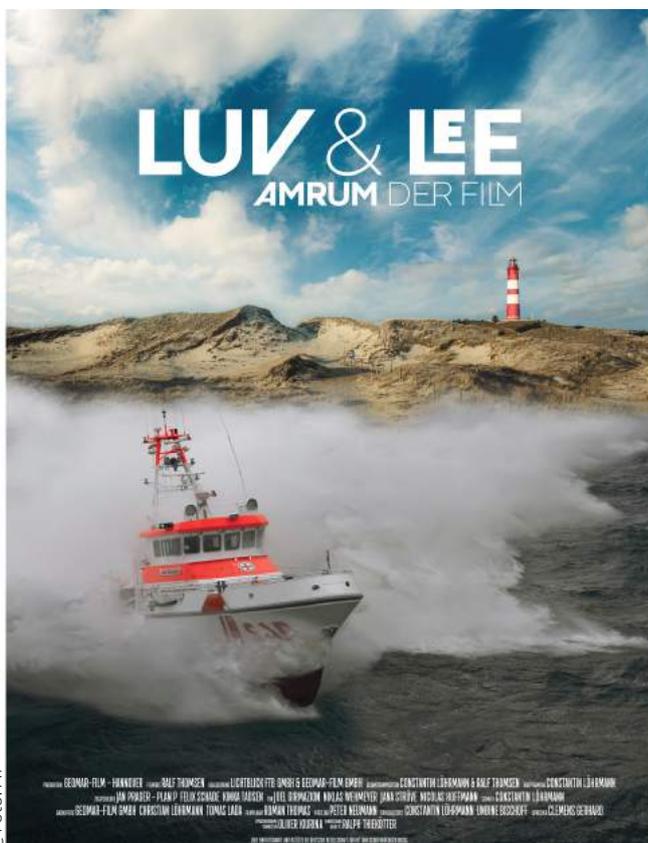
#amrumfreihochdrei #inselmensch  
#amrum #amrumliebe

# AMRUM DIE INSEL DER FREIHEIT #AMRUMFREIHOCHDREI



# NATUR

## OPEN AIR KINO



@Foto: AT

Seit über zehn Jahren gibt es in der Sommersaison auf Amrum in loser Folge an ausgewählten Tagen Freiluftkino („Silent Cinema“). Für diesen Sommer stehen die Termine und Filme nun fest. Für Popcorn, Snacks und Getränke wird gesorgt. Ort des Open Air Kinos ist die Hüttmannwiese in Norddorf. Die Filme starten jeweils zum Sonnenuntergang.

„Luv & Lee - Amrum, der Film“

Los geht es am 26. Juli mit dem Film „Luv & Lee - Amrum, der Film“ aus dem Jahr 2018. Für dieses filmische Inselporträt wurde mehr als drei Jahre auf Amrum gedreht. Der Dokumentarfilm zeigt über die vier Jahreszeiten hinweg die Natur und das Leben auf der Nordseeinsel Amrum. Der Alltag der Seenotretter und Leuchtturmwärter wird dabei ebenso in den Blick genommen wie die Arbeiten des Strandkorbmanns und der Vogelschützer an der Amrumer Odde. Auch vergangene Tage werden beleuchtet, besonders die Sturmflut im Jahr 1962, von der einer der großen Kapitäne Amrums, August Jakobs, in seinem letzten Interview berichtet.

Die Idee zu diesem Film stammt von Lichtblick-Kinochef Ralf Thomsen. Einen Film zu machen, der Amrum so zeigt, wie es ist – das war sein Traum. In Constantin Löhrmann von Geomar, einer Filmproduktion aus Hannover, fand er den passenden Partner. Viele Drehtage führten die Crew quer über die Insel – mit Drohne und in ordentlichen Gummistiefeln. Am Tag der Aufführung werden der Produzent und einige Protagonisten anwesend sein. Auch wird es eine Spendenübergabe an die DGzRS geben. (Einlass ab 20.30 Uhr).

„Nordlicht - Der Nordseefilm“

Maritim geht es weiter: Mit „Nordlicht - Der Nordseefilm“ am 22. August. In ihrem zweiten Filmprojekt erweitern Löhrmann und Thomsen nun ihren Blick auf die gesamte Nordseeküste. Der Dokumentarfilm präsentiert die schleswig-holsteinische Küste und ihre stürmischen Launen in atemberaubenden Bildern, zeigt ihre versteckte Schönheit und die Menschen, die im Rhythmus der See ihr gelassenes Glück finden. Drei Jahre lang besuchte Löhrmann mit seinem zweiten Kameramann Niklas Wehmeyer die Protagonisten dieses Films und tauchte tief in deren Alltag ab. Die authentischen und anrührenden Geschichten wurden von Jens Eckhoff („Wir sind Helden“) gefühlvoll musikalisch untermalt und von Clemens Gerhard erzählerisch begleitet.

### Das Amrumer Freiluftkino

ist eine Aktion vom Amrumer Kino „Lichtblick“, unterstützt von der AmrumTouristik und dem Sonnenresort Hüttmann. Eintritt 12 Euro (davon gehen 50 Cent als Spende an die DGZRS) plus Pfand für die Kopfhörer.

Weitere Informationen zu den Filmen unter:

[www.nordlicht-der-film.de](http://www.nordlicht-der-film.de)

[www.luvundlee-amrum.de](http://www.luvundlee-amrum.de)

@Foto: AT

#amrumfreihochdrei #inselgeschichten  
#amrum #amrumliebe

# WOHLFÜHLEN

## DAUERWOHNRAUM SCHAFFEN



@Foto: K. Quedens

**Wer eine Ferienwohnung auf Amrum sucht, hat in der Regel gute Chancen. Wer jedoch auf Dauer eine Wohnung braucht, weil er auf Amrum lebt oder hier leben möchte, hat es indes schwer: Wohnraum ist knapp auf der Insel. Und das wird zunehmend zum Problem.**

Wer im Tourismus arbeiten möchte, findet sehr viel schneller einen Job als eine Wohnung. Die wenigen verfügbaren Häuser und Wohnungen werden zu Preisen verkauft und vermietet, die sich Normalverdiener nicht mehr leisten können. Die Folge: Immer mehr Amrumer Unternehmen finden kein Personal – oder keine Unterkunft für ihre Angestellten. Von den Einheimischen, die sich vergrößern oder verkleinern wollen, ganz zu schweigen. Um diesen Missstand zu verbessern, bemühen sich Amrumer Bürger sowie die Gemeinden und das Amt Föhr-Amrum.

So haben alle Gemeinden in einem ersten Schritt ausgelotet, wie groß der Wohnraumbedarf tatsächlich ist und wo noch Platz für Neubauten oder Nachverdichtung wäre. Um den Bedarf von Dauerwohnungen bis zum Jahr 2036 festzustellen, hat jede Gemeinde ein Wohnraumentwicklungskonzept erarbeitet.

In Norddorf fehlen demnach 30 Wohnungen – so der Wohnraumbedarf auf Basis der Zensus-Befragung aus dem Jahre 2011 für das Jahr 2036. Eine Studie empfiehlt, vier potentielle Siedlungserweiterungsflächen mit einer Gesamtgröße 9,6 Hektar in die zukünftige Landesplanung mit aufzunehmen.

In Nebel müssen 49 Wohnungen geschaffen werden. Im gesamten Gemeindegebiet wurden daher fünf potentielle Siedlungserweiterungsflächen mit einer Gesamtgröße von 12 Hektar bewertet. In Wittdün wiederum fehlen 45 zusätzliche Wohnungen. Hierfür wären zwei sinnvolle Siedlungserweiterungsflächen vorhanden: Das sogenannte Gebiet A mit einer Größe von einem Hektar liegt westlich von Köhns Übergang und das Gebiet B (3 Hektar) nördlich der Inselstraße westlich des Gebäudes „Landhaus“.

Auch die Bürger selbst werden in dieser wichtigen Frage aktiv: Die Amrumer „Bürgerinitiative für ein lebenswertes Leben auf Amrum“ (BILA) setzt sich beispielsweise dafür ein, dass ältere Amrumer, die nicht mehr an Feriengäste vermieten möchten oder können, ihre Ferienunterkünfte künftig als Dauerwohnraum anbieten, statt eine Vermietungsagentur zu beauftragen, den Betrieb weiterzuführen.

Auf Initiative der Bürgerinitiative soll auch eine gGmbH gegründet werden, der man seine Immobilien stiften kann. Die gGmbH wird diese auf Dauer erhalten und zu erschwinglichen Preisen an Amrumer ohne eigenes Immobilieneigentum vermieten. Der Weiterverkauf dieser Immobilien wird per Satzung ausgeschlossen.

**Kontakt zu BILA über E-Mail:**

**[kontakt@bila-amrum.de](mailto:kontakt@bila-amrum.de)**

Hintergrundartikel hier und unter [amrum-news](#).

# TYPISCH ÖÖMRANG

”

**„VERANSTALTUNGEN AUF  
AMRUM“**

“

**Wussten Sie, dass die AmrumTouristik  
jedes Jahr einen vollen  
Veranstaltungskalender hat? Ob Kunst-,  
Kultur-, Film- oder Kinderprogramm,  
alle Termine findet man hier:**

**<https://www.amrum.de/veranstaltungen>**

**#amrumfreihochdrei  
#öömrang  
#amrum #amrumliebe**

# SOCIAL MEDIA PAGE



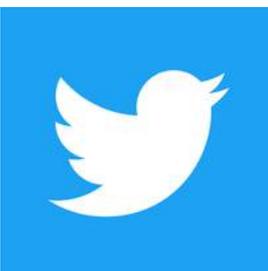
**<https://www.instagram.com/nordseeinselamrum>**



**<https://www.facebook.com/amrum>**



**<https://www.pinterest.de/amrum2326/>**



**<https://twitter.com/InselAmrum>**

# KONTAKT / IMPRESSUM

## **Verantwortlich für das Online Mag #amrumfreihochdrei:**

primo PR

Am Borsdorfer 13

60435 Frankfurt

info@primo-pr.com

+ 49 (0)69/530 546 50

www.primo-pr.com

Ust-ID: DE 280778062 Finanzamt Frankfurt

Vertretungsberechtigte Gesellschafter und Online-Redaktion:

Nuray Güler: n.gueler@primo-pr.com

Anne Heussner: a.heussner@primo-pr.com

Das Online Mag AMRUMFREIHOCHDREI erscheint zweimal im Monat und wird an einen ausgewählten Medienverteiler digital versendet bzw. steht auch als Blättervariante online über [www.flipsnack.com](http://www.flipsnack.com) bereit.

## **Rechtliche Hinweise**

Primo PR Anne Heussner & Nuray Güler GbR. Alle Rechte vorbehalten. Alle Inhalte (Texte, Bilder, Animationen) sowie deren Anordnung im Online Mag unterliegen dem Schutz des Urheberrechtsgesetzes und anderer Schutzgesetze. Die Inhalte dürfen nur im Rahmen der Schrankenbestimmungen des Urheberrechtsgesetzes vorbehaltlich weiterer anwendbarer Gesetze ohne vorherige schriftliche Zustimmung von primo PR genutzt werden. Für die Inhalte fremder, verlinkter Internetangebote wird keine Verantwortung übernommen.

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie hier finden <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>

**Sie erhalten diese Information, da wir davon ausgehen, dass diese für Ihre Tätigkeit als Journalist/Blogger/Medienvertreter relevant ist. Sollten Sie keine weiteren Informationen wünschen, so teilen sie uns dies per Mail an [info@primo-pr.com](mailto:info@primo-pr.com) bitte mit. Wir werden Sie unverzüglich aus dem Verteiler löschen.**



[www.amrum.de](http://www.amrum.de)